



Marek Bruno-Kamiński mit der Auszeichnung Honoris Gratia gewürdigt

2018-05-02

Am Mittwoch, den 17. Januar 2018 wurde im Stadtamt Krakau Marek Bruno-Kaminski in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Marek Bruno-Kaminski, ein Mann der Renaissance und wunderbarer Kollege, hat 26 Jahre lang die Kontakte zwischen Krakau und den deutschen Partnerstädten gepflegt. In Anerkennung seiner Verdienste um die Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit unserer Stadt, hat der Präsident der Stadt Krakau Prof. Jacek Majchrowski Marek Bruno-Kaminski mit der Auszeichnung Honoris Gratia gewürdigt.

„Wenn man in unseren deutschen Partnerstädten nachfragt, was ihnen bei dem Stichwort Krakau einfällt, werden sie in erster Linie mit ›Herr Kaminski‹ antworten und erst später das Wawel-Schloss erwähnen“, sagte Stadtpräsident Majchrowski während seiner Ansprache. An der Abschiedsfeier haben auch Vertreterinnen der deutschen Partnerstädte teilgenommen - Silvie Preusser aus Nürnberg und Caren Marusch-Krohn aus Leipzig, die ebenfalls die Gratulationsbriefe der beiden Oberbürgermeister übergeben haben.

Marek Bruno-Kamiński ist eine echte Legende und ein wandelndes Lexikon wenn es um die Geschichte der deutsch-polnischen Partnerschaftskontakte geht. Seine Arbeit für das Stadtamt Krakau hat er im Jahre 1991 begonnen. Von da an hat er die Kontakte mit den Partnerstädten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gepflegt. Die Zusammenarbeit mit Frankfurt am Main hat er von Beginn an koordiniert und war auch bis zuletzt für diese Stadt, wie auch für Nürnberg und Leipzig verantwortlich. Er hat zahlreiche Projekte, Präsentationen, wie z.B. die „Krakauer Tage“ in den jeweiligen Partnerstädten initiiert und organisiert, hat über die Entstehung des Krakauer Hauses in Nürnberg und des Nürnberger Hauses in Krakau gewacht. Seine Gründlichkeit, man könnte fast schon sagen Wissbegier bei der Feststellung von Fakten und der Suche nach Informationen, hat ihm zum wirksamen Handeln verholfen. Seine Deutschkenntnisse wurden von seinen Partnern sehr geschätzt - er hat beispielsweise wichtige offizielle Schreiben und Briefe an die europäischen Adelshäuser verfasst und Anerkennung für die richtige Sprachwahl und den angemessenen Stil erhalten.

Er war Autor von hochinteressanten Beiträgen für unsere Internetseite, hat gerne Artikel für zahlreiche städtische Ausgaben und Zeitschriften verfasst. So konnte er sein bewundernswertes Kunst- und Musikwissen an die Leser weitergeben. Marek Bruno-Kamiński ist auch ein Poet. Im Jahre 2011 kam sein Gedichtband „Punkt widzenia“ (*Der Standpunkt*) heraus.

Für seine Arbeit wurde er schon früher mit dem Silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet. Für uns, Mitarbeiter des Büros für Internationale Zusammenarbeit der Stadt Krakau, ist und bleibt er vor allem ein toller Kollege und liebenswerter Mensch mit einem einmaligen Sinn für Humor.

Wir danken Dir für all die Jahre der Zusammenarbeit!